

# HERZOGENWEIHER, Amtzell

## Biologie/Chemie

- Verlandungsbereich im NW; Uferbereiche naturkundlich wertvoll
- 2012 wurden die großen Bäume auf dem Damm entfernt
- Seit 2016 Biber

## Algen/Makrozoobenthos

- 2006 Algenblüte in Mai (*Stephanodiscus*) und Juli (coccale Chlorophyceen); keine großen Daphnien
- 2012 Chrysophyceen (*Dinobryon*), Diatomeen (mittelgroße *Centrales*, *Stephanodiscus*); keine Daphnien
- 2017 Juni und August Chlorophyceen, Juli Blaualgen (*Oscillatoria*)

## Makrophyten

- 1980er Jahre viel *Nuphar lutea*
- 2006 *Nuphar lutea*
- 2012 *Nuphar lutea* bedeckt gesamte Wasseroberfläche
- 2017 *Nuphar lutea* (trotz Entfernung der Graskarpfen 2016)

## Fische

- 2003 Karpfensterben (Ursache unbekannt)
- 2016 Karpfen, Hecht, Brachse, Schleie, Rotauge, Rotfeder, Aal, Barsch, Graskarpfen (alle getötet); früher auch Wels

## Vögel

- Blässralle, Wasserralle, Teichrohrsänger, Rohrammer, Höckerschwan

## Pflanzennährstoffe und andere Trophieanzeiger im Jahresdurchschnitt

	anorg. Gesamt-Stickstoff (mg/l)	Gesamt-PO <sub>4</sub> <sup>-</sup> Phosphor (µg/l)	Chlorophyll a (µg/l)	Chlorophyll a -Spitze (µg/l)	Sichttiefe (m)
2006	3,02	86	66	250	1,1
2012	1,6	76	33	89	1,8
2017	1,5	101	24	66	1,5
Trophie stufe		eutroph	eutroph	eutroph	eutroph

## Trophiestufen

- 2006 polytroph, p1
- 2012 und 2017 eutroph, e2

### Sediment

- dicke Schlammschicht
- 2012 P<sub>ges</sub> 2,6 mg/g TS, Glühverlust 18 %

### Belastungsquellen

- Einzelgehöfte und Streusiedlungen im Einzugsgebiet (Dutter, Boselberg, Bruderhof, Mohrhaus, Winteröhr, Lachen, Felben, Tal, Sommershub, Hütten, Bach, Altegaten, Herben, Knäpling, Baltersberg, Alberberg, Weeg, Hub, Weiher); bis auf Bach (1 x Kleinkläranlage) und Knäpling (1 x 3-Kammergrube mit Überlauf in Güllegrube) alles angeschlossen
- im Jan 2014 (und Jan 2015) unterhalb zweier landwirtschaftlicher Betriebe (Bach und Tal) Abwasserpilz
- landwirtschaftliche Nutzung; viele Niedermoorflächen und Hanglagen
- Fischerei; Fischteich bei Baltersberg

### Vorschläge zur Sanierung/Restaurierung

- zentraler Abwasseranschluss von Bach und Knäpling
- Extensivierung kritischer landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Wiedervernässung der Moorbereiche
- Umsetzung des Pflegeplans des Regierungspräsidiums Tübingen; Verschilfung zurückdrängen
- fischereiliches Bewirtschaftungskonzept; Winterung (zuvor überprüfen, wie sich dies auf Energiegewinnung am Ebersberger Mahlweiher auswirkt)
- Bau eines Mönchs; Sanierung des defekten Grundablasses
- Schlammabsetzbecken für das Ablassen

### Umgesetzte Maßnahmen

#### Landwirtschaft

- 2005 Extensivierungsplanung für die landw. genutzten Flächen im Einzugsgebiet
- Beratung der Landwirte im Hinblick auf eine Verminderung der Nährstoffausträge aus den landwirtschaftlich genutzten Flächen
- extensivierte Flächen:

Jahr	Hektar	Kosten
2005	0,7	-
2006	7,6	2 720 €
2007-08	4,3	1 390 €
2009-13	6,0	1 810 €
2014	5,0	1 450 €
2015	5,0	1 780 €
2016	6,7	-
2017	5,0	1 780 €

## Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen

### Renaturierung

- Pflegeplan des Regierungspräsidiums Tübingen wird umgesetzt, aber evtl. zu wenig Schilfmahd

### Sonstiges

- Angelfischerei nur noch an Ostseite zwischen nördlichem und südlichem Weiherauslauf gestattet
- 2006 fischereiliches Bewirtschaftungskonzept
- 2007 Planung von neuem Dammdurchlass, Mönch und Absetzbecken
- 2016 Bau von neuem Dammdurchlass, Mönch und Absetzbecken im Ablauf mit Bachverlegung
- das neue Absetzbecken funktionierte beim Ablassen 2016 gut, war danach komplett voll mit Schlamm; Räumung 2017